



hifi & records

Das Magazin für
hochwertige Musikwiedergabe

logramm pro Paar. Sein beeindruckendes Kampfgewicht verdankt der »kleinere« der beiden Förster nicht zuletzt seiner Sandfüllung. Dieser garantiert resonanztötende Werkstoff füllt den Innenraum des FA-5.2 bis knapp eine Handbreite unter dem Tieftonchassis. Der Rest der enormen Masse geht auf das Konto der massiven, panzerartig versteiften Gehäusekonstruktion. Unmusikalische Beiträge zum Hörgenuss sind von Seiten des Gehäuses also nicht zu befürchten.

Klar wie ein Bergsee

Thomas Förster ist ein Überzeugungstäter und als solcher zu allem bereit, wenn es um maximalen Hörgenuss geht. Lautsprecherbau ohne Kompromisse lautet sein Motto. Nicht Quantität, sondern Qualität ist sein oberstes Ziel. Dies gilt für die gesamte Strecke vom Konzept über die Ausführung bis zum Verkauf. Aktuell zwei Modelle kann man ausschließlich direkt bei Förster Audio mit Firmensitz in Feldafing bei München beziehen und auch ausführlich hören. Wer die Anrei-

se an den Starnberger See scheut, wird also nicht so ohne Weiteres in den Genuss eines »Försters« kommen.

Wer einen solchen erwirbt, muss sich in Geduld üben – die Lieferzeit beträgt aktuell bis zu einem viertel Jahr. Andererseits ist es auch kaum praktikabel, die schwergewichtigen Lautsprecher aus dieser Manufaktur zum Probehören einfach mal »mitzunehmen«: Der FA-5.2 wiegt satte 125 Ki-

Lautsprecherbau aus Passion: Mit viel Hand- und Abstimmarbeit verfolgt Thomas Förster das Ideal der zeitrichtigen Box.

Musik per Lautsprecher braucht natürlich kompetente Schallwandler. Im Hochtonbereich – ab zwei Kilohertz – setzt Thomas Förster auf eine aktuelle Version des Air Motion Transformer vom deutschen Hersteller Eton. Die Besonderheit dieser Art von Schallwandler



ist eine ziehharmonikaförmig gefaltete Membran, die bereits bei geringer Auslenkung eine relativ große Luftmasse mit extrem hoher Geschwindigkeit bewegt. Dieser Schallwandlertyp glänzt bei bemerkenswerter Impulstreue und relativ hohem Wirkungsgrad mit enormer Dynamikreserve.

Es war schon immer ein wenig problematisch, für diesen Hochtöner adäquat schnelle Partner zu finden, welche seine positiven Eigenschaften zu tiefen Frequenzen hin fortsetzen. Im Falle des FA-5.2 übernehmen diese Aufgabe zwei r8er-Tiefmitteltöner von Excel, die arbeitsteilig bei einer Übergangsfrequenz von 200 Hertz auf das geschlossene Volumen des Lautsprechergehäuses arbeiten und sich vor allem durch ein nahezu perfektes Ausschwingverhalten im gesamten Übertragungsbereich auszeichnen, dessen untere Grenzfrequenz bei 33 Hertz liegt. So weit, so gut. Das Gehäuse ist super solide und dank sauberer Schreinerarbeit und Lackfinish kaum besser hinzukriegen.

Aber damit nicht genug: Nicht weniger als vom Entwickler eigenohrig aufgebraachte 40 Stunden Stimmarbeit stecken in jedem Paar Förster-Lautsprecher! Durch den peniblen Abgleich der Frequenzweichen, Materialwahl und nach hinten versetzt angeordnetem Hochtöner wird die Zeitrichtigkeit der Ton-signalwiedergabe mit sauberen Ein- und Ausschwingvorgängen angestrebt.

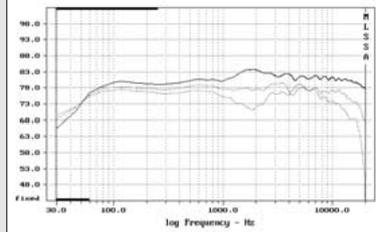
Abgerundet wird das Förstersche Perfektionsstreben durch die so genannte OCOS-Technik, die durch eine Impedanzanpassung in Gestalt eines Vorwiderstands – der Lautsprecher und Verstärker wellenwiderstandsmäßig zu einer Einheit zusammenschweißt – eine mit tiefer Frequenz zunehmende und akustisch wahrnehmbare Fehlanpassung zwischen Lautsprecher und Verstärker verhindert. Thomas Förster baut diesen Vorwiderstand aus hunderten (!) parallel geschalteten, gering belastbaren, aber »klangneutralen« Widerständen auf, um jeglichen OCOS-»Eigenklang« zu vermeiden.

Von zeitlich korrekt arbeitenden Lautsprechern wie den Thiel CS 1.6 und CS 6 verwöhnt, habe ich nicht schlecht gestaunt, wie extrem holographisch ein Paar FA-5.2 zur Sache geht. Faszinierend. Stets kristallklar durchzeichnend, gehen diese Lautsprecher von den tiefsten Tiefen bis zu den höchsten Tönen quicklebendig zur Sache und hauchen jeder Art von Musik Leben ein. Ich kenne keine Lautsprecher, die in diesem Maße, egal ob von der 10-Watt-Röhre oder vom Megawatt-Transistorverstärker befeuert, Frische in den Hörraum zaubern, die an einen tiefen kristallklaren Bergsee erinnert, der bis auf den Grund blicken lässt. Um diese Lautsprecher einmal zu hören, lohnt sich eine Anreise selbst aus dem hohen Norden unseres Landes.

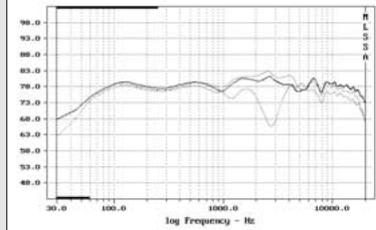
Reinhold Martin ■

Labor-Report

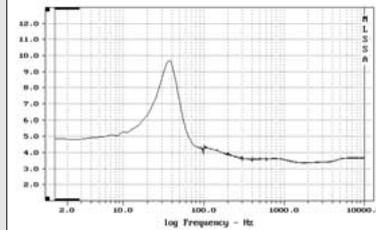
Frequenzgang: auf Achse, horiz. 30°/45°



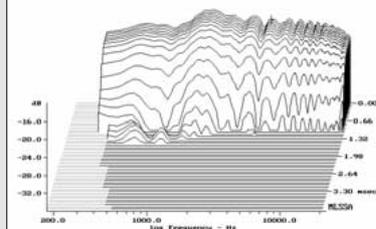
Frequenzgang: auf Achse, vert. -10°/10°



Impedanz: Förster FA-5.2



Wasserfall: Förster FA-5.2



Förster Audiotechnik FA-5.2

BxHxT	22,5 x 101 x 44 cm
Garantie	10 Jahre
Vertrieb	Förster Audiotechnik Wettersteinstraße 27 82340 Feldafing
Telefon	081 57 - 996 33 92